

RS Vwgh 1974/10/21 0361/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.10.1974

Index

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §34;

KOVG 1957 §37;

KOVG 1957 §4 Abs1;

KOVG 1957 §8;

1. KOVG 1957 § 34 heute
2. KOVG 1957 § 34 gültig ab 01.01.1982 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 594/1981
1. KOVG 1957 § 37 heute
2. KOVG 1957 § 37 gültig ab 01.07.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2005
3. KOVG 1957 § 37 gültig von 01.01.1982 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 594/1981
1. KOVG 1957 § 4 heute
2. KOVG 1957 § 4 gültig ab 01.07.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 110/1993
3. KOVG 1957 § 4 gültig von 01.07.1972 bis 30.06.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 163/1972
1. KOVG 1957 § 8 heute
2. KOVG 1957 § 8 gültig ab 01.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
3. KOVG 1957 § 8 gültig von 12.07.1957 bis 31.12.1997

Rechtssatz

Ein Wahrscheinlichkeitsanteil stellt für die im Rechtsbereich des § 8 KOVG vorzunehmende Beurteilung keine ausreichende Entscheidungsgrundlage dar. In der Kriegsopferversorgung ist ein Wahrscheinlichkeitsanteil nur bei der Beurteilung des ursächlichen Zusammenhanges im Sinne der §§ 4, 34 und 37 KOVG zulässig. Ein Wahrscheinlichkeitsanteil stellt für die im Rechtsbereich des Paragraph 8, KOVG vorzunehmende Beurteilung keine ausreichende Entscheidungsgrundlage dar. In der Kriegsopferversorgung ist ein Wahrscheinlichkeitsanteil nur bei der Beurteilung des ursächlichen Zusammenhanges im Sinne der Paragraphen 4, 34 und 37 KOVG zulässig.

Schlagworte

Einschätzungsverfahren

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1974:1974000361.X01

Im RIS seit

10.01.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at